

Pressemitteilung, 4.5.2018

Sonntag | 13.5.

Internationaler Museumstag: Ehrensalue zur Neueröffnung der Rüstkammerschau

Am 13.5. eröffnet im Kulturhistorischen Museum Zittau ein weiterer Teil der Dauerausstellung: „**Bidenhänder, Hakenbüchse, Hellebarde – Aus Zittaus Rüstkammer**“.

In den Sammlungen der Städtischen Museen Zittau schlummert ein Schatz - einer, der lange Zeit im Verborgenen bewahrt wurde, und nun der Öffentlichkeit wieder präsentiert wird: eine umfangreiche historische Militariasammlung, vermutlich die größte der Oberlausitz mit hunderten Stangen-, Klingen- und Schusswaffen, mit Helmen, Brustpanzern und Panzerhandschuhen, sogar Kanonen verschiedener Art. Es sind zahlreiche sehr alte und in ihrer Art heute seltene Stücke dabei.

Die Sammlung geht auf die die städtische Rüstkammer zurück, die sich ursprünglich wohl im Rathaus, später im Marstall (heute: Salzhaus) befand. Hier lagerten die Waffen und Rüstungen für die städtische Verteidigung, aber auch für die Bewaffnung bei Feldzügen. Von der Gründung der Stadt bis ins späte 18. Jahrhundert gehörte es zur Pflicht eines jeden Bürgers, die Stadt und sich selbst mit Waffen zu verteidigen. Alle männlichen Bürger waren in die Verteidigung einbezogen, organisiert nach Stadtvierteln und unter der Leitung von berufenen Hauptleuten.

Viele Museen mussten nach dem 2. Weltkrieg ihre Sammlungen abgeben. In Zittau wurden die Schusswaffen nur unbrauchbar gemacht. Die Sammlung blieb aber komplett und kann nun in der Dauerausstellung präsentiert werden.

Feierlich eröffnet wird die Ausstellung 14 Uhr mit dem Ehrensalue der Fahnenabteilung der Privilegierten Schützengesellschaft Zittau 1584 e.V.

14.15 Uhr und 16 Uhr finden Führungen mit Jost Grunert von der Schützengesellschaft zu Sohland 1860 statt.

Eintritt frei

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau
Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210
www.museum-zittau.de
museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüler
Tel: 03583-55479301
d.schueler@zittau.de

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet im Jahr 2018 bereits zum 41. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Als Besucherinnen und Besucher, sind Sie herzlich eingeladen, die in den Museen bewahrten Schätze zu entdecken und sich von dem leidenschaftlichen Engagement der Museumsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter begeistern zu lassen.

Der Aktionstag steht dabei jährlich unter einem wechselnden Motto, das vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen wird und damit die unterschiedlichen Schwerpunkte der Museumsarbeit beleuchtet, aktuelle Themen aufgreift und auf die thematische Vielfalt unserer reichen Museumslandschaft verweist. Für 2018 lautet es "Hyperconnected museums: new approaches, new publics". In Deutschland feiern wir den Museumstag am 13. Mai 2018 unter dem Motto: Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher.

In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund e. V. koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumsorganisationen und Beratungsstellen auf Bundesebene und in den Ländern umgesetzt. Maßgeblich unterstützt wird der Aktionstag von den Stiftungen und Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die Schirmherrschaft für den Museumstag übernimmt der Präsident des Bundesrates.

Städtische Museen Zittau

Klosterstraße 3, D-02763 Zittau

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Tel: 03583-55479-0, FAX 03583-55479-210

www.museum-zittau.de

museum@zittau.de

Öffentlichkeitsarbeit

Daniela Schüller

Tel: 03583-55479301

d.schueler@zittau.de